

Gottesdienst vor Eröffnung des Landtags

am Donnerstag, den 10. Juli 1930
in der Ev.-luth. Domkirche zu Dresden

Gott ist gegenwärtig!
Lasset uns anbeten
Und in Ehrfurcht vor ihn treten!
Gott ist in der Mitten!
Alles in uns schweige
Und sich innigst vor ihm beuge.
Wer ihn kennt,
Wer ihn nennt,
Schlagt die Augen nieder!
Kommt, ergebt euch wieder!

Gott ist gegenwärtig!
Dem die Cherubinen
Tag und Nacht gebücket dienen.
Heilig, heilig, heilig
Singen ihm zur Ehre
Aller Engel hohe Ehre.
Herr, vernimm
Unsre Stimm,
Da auch wir Seringen
Unsre Opfer bringen.

- Seistlicher: O Herr, hilf, o Herr, laß wohlgelingen, Halleluja.
- Gemeinde: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, Halleluja.
- Seistlicher: Gebet.
- Gemeinde: Amen.
- Seistlicher: Schriftvorlesung: Psalm 85, 9-14.
- Gemeinde: Halleluja.

Das walte Gott, der helfen kann!
Mit Gott fang ich mein Arbeit an,
Mit Gott nur geht es glücklich fort,
Drum ist auch dies mein erstes Wort:
Das walte Gott!

Anfang und Mitte samt dem End
Stell ich allein in Gottes Hand;
Er gebe, was mir nützlich ist,
Drum sprech ich auch zu jeder Frist:
Das walte Gott!

Tu ich denn was mit Gottes Rat,
Der mir beistehet früh und spat,
Dann alles wohlgeraten muß;
Drum sprech ich nochmals zum Beschluß:
Daß walte Gott!

Predigt.

Gib, daß ich tu mit Fleiß,
Was mir zu tun gebühret,
Wozu mich dein Befehl
In meinem Stande führet.
Gib, daß ichs tue bald,
Zu der Zeit, da ich soll,
Und wenn ichs tu, so gib,
Daß es gerate wohl.

Seistlicher: Gott, gib Fried in deinem Lande,
Semeinde: Glück und Heil zu allem Stande.
Seistlicher: Segen.
Semeinde: Amen.

Ach bleib mit deiner Treue
Bei uns, mein Herr und Gott;
Beständigkeit verleihe,
Hilf uns aus aller Not.

